

Erben und vererben

Alles richtig regeln

Gedanken an die „letzten Dinge“ sind nicht gerade angenehm, aber den Begleitenden bzw. Hinterbliebenen erleichtern sie das Leben und ermöglichen einen Freiraum für die eigentliche Trauerarbeit.

Deshalb ist es hilfreich, frühzeitig Vorsorge zu treffen.

An diesem Abend erfahren Sie, was alles wichtig und zu beachten ist, wenn man selbst nicht mehr für alles verantwortlich sein kann und wie ein Erbe für alle Seiten gut geregelt werden kann.

Hendrik Zuber, Notar, Bayreuth

Donnerstag, 12.10.2017, 19.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Kleiner Saal,
Richard-Wagner-Str. 24, Bayreuth

„Durchatmen – und einfach sein dürfen“

Ein Oasen-Nachmittag für Menschen in Trauer

Dieser Nachmittag bietet Zeit zum Erinnern und Raum für die Trauer, für Gespräche und Entspannung, um achtsam mit sich selbst zu sein und Stärkung für den eigenen Weg zu erfahren.

Andrea Eichenmüller, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Trauerbegleiterin, Pottenstein

Samstag, 14.10.2017, 15.00 - 18.00 Uhr

Seminarraum im Hof,
Richard-Wagner-Str. 24, Bayreuth

Anm. bis 05.10.2017 im Hospizverein
(Tel. 0921/150 52 92 oder
kontakt@hospizverein-bayreuth.de)

Das Wichtigste rund um

Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung

An diesem Abend werden unterschiedliche Gestaltungen vorgestellt, die für eine Regelung der letzten Lebensphasen oder Zeiten einer vorübergehenden Geschäftsunfähigkeit notwendig sind: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Co.

Dazu gibt es Erläuterungen, wie die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung abzufassen ist, um möglichst wenig offene Fragen für Angehörige und Ärzte/Ärztinnen und Pflege offen zu lassen (kein Ausfüllen von Formularen im Einzelnen).

RA Dr. Thomas Mronz, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Erbrecht, Bayreuth

Donnerstag, 19.10.2017, 19.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Kleiner Saal,
Richard-Wagner-Str. 24, Bayreuth

Endlich leben

Ein liebevoller Blick auf die letzten Jahre

Das Älterwerden ist für viele eine Herausforderung und nicht immer mit Vergnügen verbunden. Die ersten „Zipperlein“ stellen sich ein, es ist deutlich spürbar, dass man schwächer wird.

Und dennoch: Auch im höheren Alter liegt durchaus die Chance, Neues zu entdecken und sich den Anforderungen dieses Lebensabschnitts liebevoll zu stellen. Gibt es eine Möglichkeit, sich der Kunst des guten Älterwerdens zu nähern?

Waldemar Pisarski,
Pfarrer i.R., Gestalttherapeut, Augsburg

Donnerstag, 30.11.2017, 19.00 Uhr

Stadtkirche, Kirchplatz 1, Bayreuth

Palliativmedizin

Fürsorge am Lebensende

Die Angst vor dem Tod begleitet wohl fast alle Menschen – je näher er rückt, umso mehr.

Inzwischen aber gibt es für die Begleitung in dieser letzten Lebensphase vor dem Tod viele gute Angebote in Bayreuth. Eines davon ist die palliative Versorgung am Klinikum Bayreuth – oder auch zuhause.

An diesem Abend stellen die Mitarbeiterinnen der Palliativstation am Klinikum und die sogenannte „SAPV“ (Spezielle ambulante Palliativversorgung) ihre Arbeit vor und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Dr. med. Sabine Gernhardt, Chefärztin der Palliativstation Bayreuth, Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativmedizinerin und Schmerztherapeutin, Bayreuth

Dr. Ursula Weiskopf, Leitende Oberärztin der Palliativstation, Fachärztin für Innere Medizin, Bayreuth

Susanne Dietze, Fachärztin für Palliativmedizin und Anästhesie, Bayreuth, Leiterin der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung am Klinikum Bayreuth (SAPV), Beraterin für Ethik im Gesundheitswesen Bayreuth

Donnerstag, 16.11.2017, 19.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Kleiner Saal,
Richard-Wagner-Str. 24, Bayreuth

Von den letzten Dingen

Da ist ein Land der Lebenden
und ein Land der Toten.

Und die Brücke zwischen ihnen
ist die Liebe:
das einzig Bleibende,
der einzige Sinn.

(Thornton Wilder)

Der Gedanke an die eigene Sterblichkeit ist
meist eher unangenehm.

Viele Menschen weisen diese Vorstellung
weit von sich. Und doch kann es für Einzel-
personen und deren Angehörige hilfreich sein,
sich bereits frühzeitig mit dieser Thematik
auseinander zusetzen.

Wie kann man mit dem Sterbeprozess um-
gehen? Welche Formen der Trauer gibt es?
Und worauf muss ich beim Thema „Erben und
Vererben“ achten?

In der Veranstaltungsreihe „Von den letzten
Dingen“ geben Experten Antworten auf diese
und Ihre Fragen.

Bei allen Abenden ist der Eintritt frei,
wir freuen uns über Spenden.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen
Veranstaltungen finden Sie auf den Home-
pages der Kooperationspartner.

Eine Kooperation von



Karin Schulz
Tel.: 0921/1 50 30 44
www.bayerische-krebsgesellschaft.de



Jutta Geyrhalter
Tel.: 0921/5 60 68 10 - www.ebw-bayreuth.de



Silvia Spitzl
Tel.: 0921/15 11 530 – 0 - www.hospiz-bayreuth.de

Bayreuther Hospizstiftung
Emil-Warburg-Weg 30, 95447 Bayreuth



HOSPIZVEREIN
BAYREUTH E.V.

Dr. med. Stefan Sammet
Tel.: 0921/1 50 52 94 - www.hospizverein-bayreuth.de



Palliativstation Klinikum Bayreuth
Dr. med. Sabine Gernhardt
Tel.: 0921/4 00 15 50 - www.klinikum-bayreuth.de



Ärztlicher Kreisverband Bayreuth
Dr. med Ulrich Megerle
Tel.: 0921/1 50 05 57 – www.aekv-bt.de

Frieden Leben Trauer Krankheit
Tod **Von den letzten** Kunst
Angst **Dingen** Hoffnung
Vorbereitung Sterben



Veranstaltungen

im

Okt./Nov. 2017